

A vertical bar on the left side of the slide, transitioning from green at the top to orange in the middle and blue at the bottom.

Steinmetz und Steinmetzin

Qualitäts- und Unterstützungsagentur -
Landesinstitut für Schule NRW (QUA-LiS NRW)

8. Dezember 2017, Soest



Einführung

1. Ablauf Neuordnungsverfahren
2. Rolle der Beteiligten u. Grundsätze
3. Neue Form von Ausbildungsordnungen ab 2015
4. Eckwerte des Berufsbilds
5. Ergebnisse des Neuordnungsverfahrens



Das BIBB



- Gegründet: 1970
- Gesetzliche Grundlage: Berufsbildungsgesetz (BBiG) 1969, novelliert 2005
- Rechtsaufsicht: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
- Hauptausschuss („Parlament der Berufsbildung“): Arbeitgeber/ Arbeitnehmer/ Bund/ Länder
- Wissenschaftlicher Beirat: 7 Mitglieder
- Mitarbeiter/-innen: ca. 630



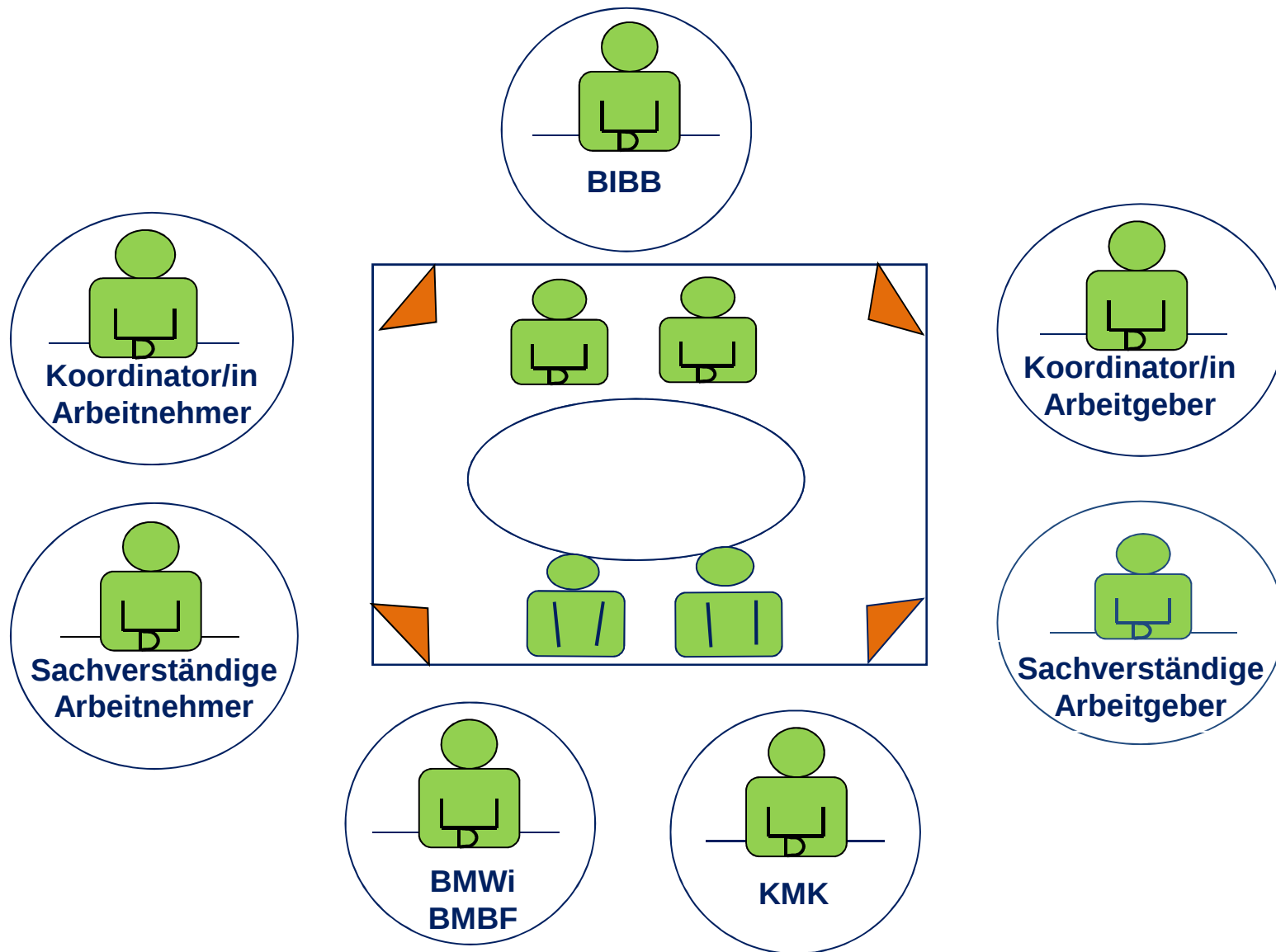


Grundlagen: Phasen der Ordnungsarbeit





Beteiligte im Neuordnungsverfahren



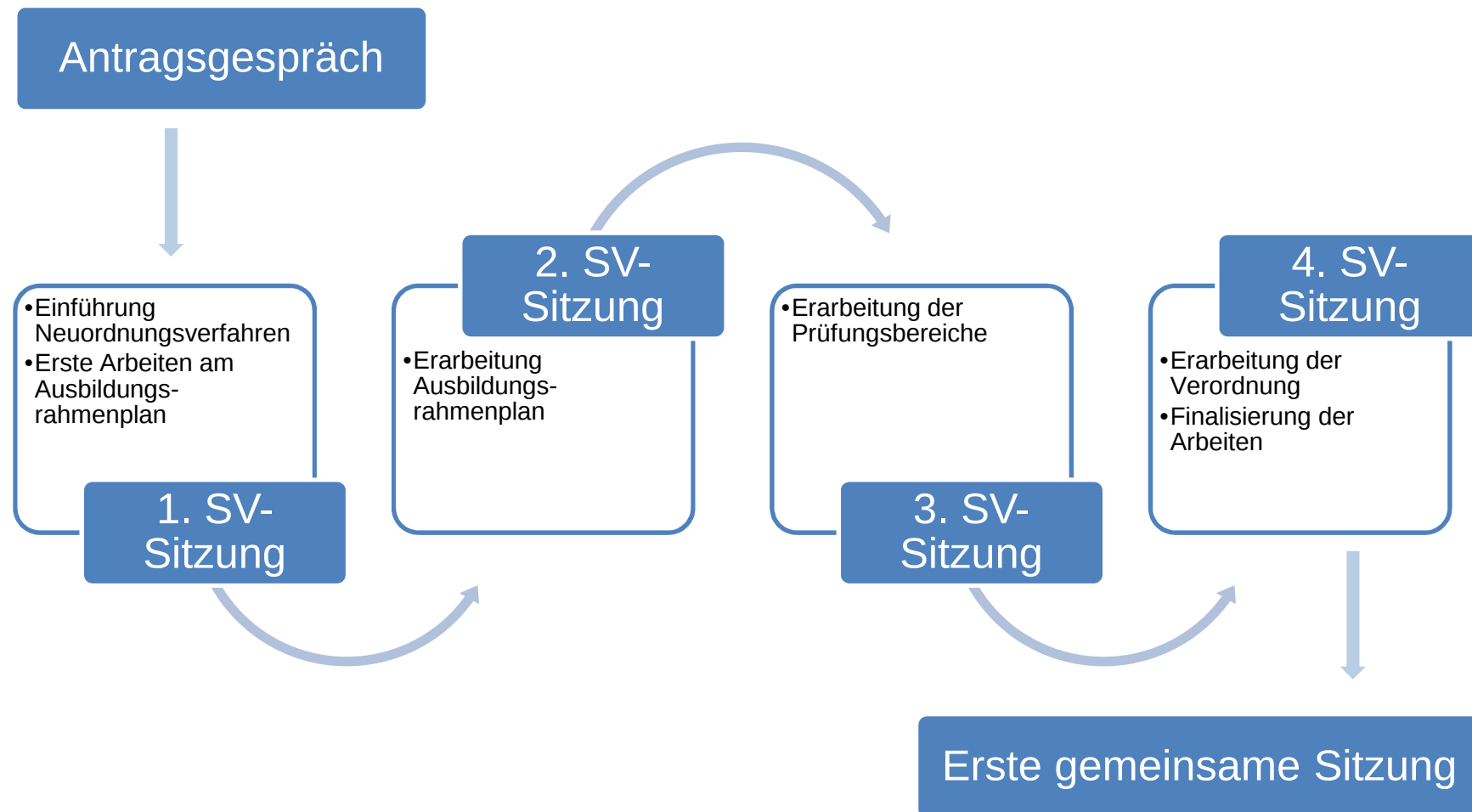


Grundlagen: Konsens der Beteiligten

„Das Bemühen um einen Konsens der Beteiligten ist ein wesentliches Element unserer Staats- und Verfassungsordnung und für die berufliche Bildung besonders kennzeichnend. (...)

Zukunftsorientierte Ausbildung muss von den an der Berufsbildung Beteiligten mitgetragen und umgesetzt werden. Deshalb ist der Konsens der Beteiligten ein Grundpfeiler des dualen Systems.“
(BIBB Hauptausschuss, 09.12.1985)

Prozessstruktur Sachverständigensitzungen





Ausbildungsrahmenplan

Laufende Nummer der Berufsbildpositionen

Titel der Berufsbildposition
Summe der Berufsbildpositionen ergeben das Berufsbild

Kompetenzen

Die Berufsbildpositionen werden durch Kompetenzbeschreibungen konkretisiert

Zeitliche Gliederung
Unterscheidet die Inhalte in zeitlicher Hinsicht
Berücksichtigung der Prüfungszeitpunkte
Zeitangabe in Wochen

Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes	Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	Zeitliche Richtwerte in Wochen im		
			1.-12. Monat	13.-24. Monat	25.-36. Monat
1	2	3	4		
	[Titel der Berufsbildposition]	a) [Kompetenz]			



Kompetenzorientierung (Hauptausschussempfehlung 160)

Die Hauptausschussempfehlung 160 „Kompetenzbasierte Ausbildungsordnungen“ regelt die konzeptionelle Basis der Ordnungsarbeit.

Sie dient der Umsetzung des Kompetenzverständnisses des Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) in die Ordnungsmittel.

Wichtigste Merkmale:

- Kompetenzorientierung
- Orientierung an der vollständigen Handlung
- Orientierung an Arbeits- und Geschäftsprozessen



Leitfrage:

Welche Arbeiten sollen am Ende der Ausbildung selbstständig geplant, durchgeführt u. kontrolliert werden können?

Lernziele:

- handlungsorientierte Lernziele
- abprüfbares Endverhalten
- operationalisierbar
- eindeutig
- technikneutral
- einschränkende Zusätze/Heraushebungen
- betriebsgrößenunabhängig
- niveaueffen

Maßstab: Mindestanforderungen



Grundlagen: Eckwerte

- **Berufsbezeichnung:** Steinmetz und Steinmetzin
- **Ausbildungsdauer:** 3 Jahre
- **Überbetriebliche Ausbildung:** ohne Öffnungsklausel
- **Prüfungsform:** Konventionelle Gesellenprüfung
- **Struktur der Ausbildung:** Differenzierung nach Fachrichtungen
keine Fachrichtung Steinmechaniker!
- **Zeitliche Gliederung:** Zeitrichtwerte mit Gliederung vor und nach der Zwischenprüfung
- **Umweltschutz** wird integriert
- **Weitere Themen** zunehmender Einsatz programmierbarer Maschinen
„Kundenorientierung“ und „Teamarbeit“ als Lerninhalte



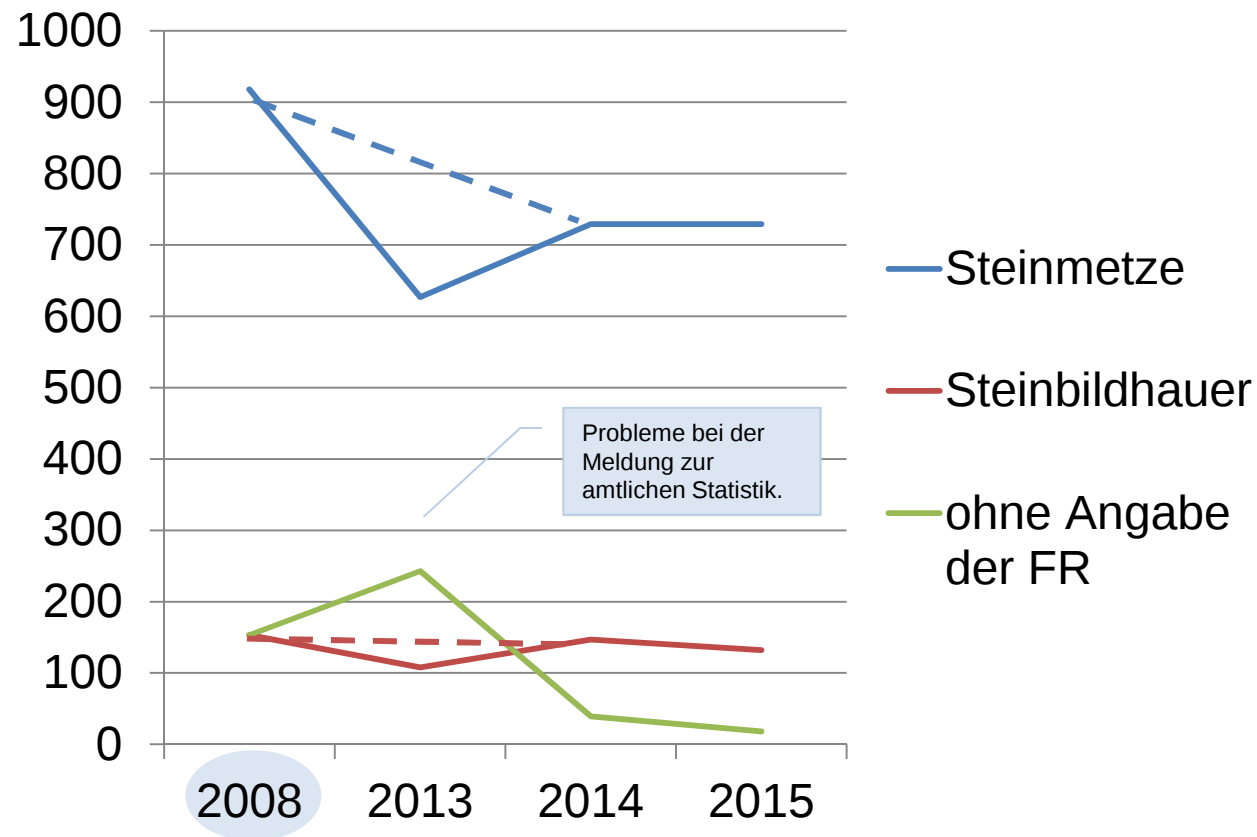
Statistik:

Steinmetz und Steinmetzin

	2008	2013	2014	2015
AZUBIS	1.221	978	918	876
Neuabschlüsse	423	375	369	327
Erfolgsquote (neu)	84,7 %	85,9 %	86,3 %	86,7 %



Entwicklung der Auszubildenden in den Fachrichtungen





Entwicklung des Ausbildungsberufsbilds



Geschäftsfelder für Steinmetze



Grabmal



Denkmal



Bau



Gestaltung



Quelle: http://www.zukunft-stein-fuer-stein.de/das_handwerk.html



Prozessorientierung Kundenauftrag (Vorschlag BIBB)

1. und 2. Ausbildungsjahr





Prozessorientierung Kundenauftrag (Vorschlag BIBB)

3. Ausbildungsjahr, Fachrichtung Steinmetz- und Steinbildhauerarbeiten

Kundenauftrag

Übergabe

Bezug zu den Geschäftsfeldern
Fachrichtung Steinmetzarbeiten

1. Verlegen von
Bodenbelägen und
Versetzen von
Treppen

2. Versetzen und
Verankern von
Bauteilen und
Fassaden

3. Gestalten,
Herstellen und
Versetzen von
Denkmälern und
Grabanlagen

4. Instandhalten und
Restaurieren von
Bauwerken und
Denkmälern

Bezug zu den Geschäftsfeldern
Fachrichtung Steinbildhauerarbeiten

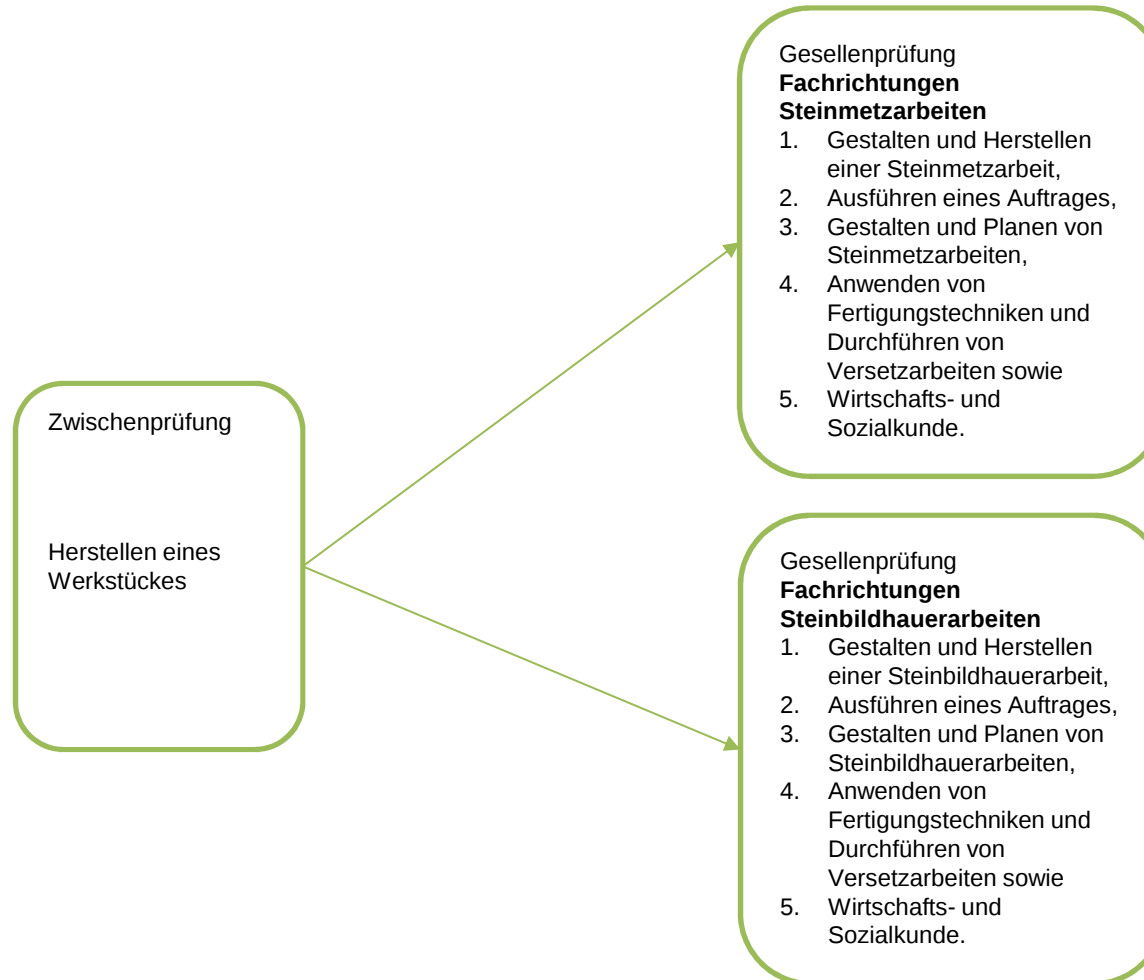
1. Gestalten und
Herstellen von
Formen und Modellen

2. Herstellen von
Schriften, Reliefs
und Skulpturen

3. Instandsetzen und
Restaurieren von
Bildhauerarbeiten



Prüfungsstruktur





Sitzungsplanung - Termine

Sitzung	Termin	Ort
Konstituierende und 1. Sitzung	07.12.2016, 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr 08.12.2016, 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Bonn, BIBB
2. Sitzung	<u>01.02.-02.02.17</u>	Frankfurt
3. Sitzung	<u>21.-22.03.17</u>	Bonn, BIBB
4. Sitzung	<u>10.05.17</u>	Bonn, BIBB

A vertical bar on the left side of the slide, transitioning from green at the top to orange in the middle and blue at the bottom.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Daniel Schreiber

schreiber@bibb.de

Telefon: 0228 – 107 16 22

<http://www.bibb.de>



DQR – Niveau 3 und 4



- Die Berufe der dualen Ausbildung werden dem Niveau 3 (zweijährige Berufe) und dem Niveau 4 (drei- u. dreieinhalbjährige Berufe) zugeordnet.
- Weitere Informationen zum DQR unter www.dqr.de

Niveau 3 Über Kompetenzen zur selbständigen Erfüllung fachlicher Anforderungen in einem noch überschaubaren und zum Teil offen strukturierten Lernbereich oder beruflichen Tätigkeitsfeld verfügen.			
Fachkompetenz		Personale Kompetenz	
Wissen	Fertigkeiten	Sozialkompetenz	Selbständigkeit
Über erweitertes allgemeines Wissen oder über erweitertes Fachwissen in einem Lernbereich oder beruflichen Tätigkeitsfeld verfügen.	Über ein Spektrum von kognitiven und praktischen Fertigkeiten zur Planung und Bearbeitung von fachlichen Aufgaben in einem Lernbereich oder beruflichen Tätigkeitsfeld verfügen. Ergebnisse nach weitgehend vorgegebenen Maßstäben beurteilen, einfache Transferleistungen erbringen.	In einer Gruppe mitwirken und punktuell Unterstützung anbieten. Die Lern- oder Arbeitsumgebung mitgestalten, Abläufe gestalten und Ergebnisse adressatenbezogen darstellen.	Auch in weniger bekannten Kontexten eigenständig und verantwortungsbewusst lernen oder arbeiten. Das eigene und das Handeln anderer einschätzen. Lernberatung nachfragen und verschiedene Lernhilfen auswählen.
Niveau 4 Über Kompetenzen zur selbständigen Planung und Bearbeitung fachlicher Aufgabenstellungen in einem umfassenden, sich verändernden Lernbereich oder beruflichen Tätigkeitsfeld verfügen.			
Fachkompetenz		Personale Kompetenz	
Wissen	Fertigkeiten	Sozialkompetenz	Selbständigkeit
Über vertieftes allgemeines Wissen oder über fachtheoretisches Wissen in einem Lernbereich oder beruflichen Tätigkeitsfeld verfügen.	Über ein breites Spektrum kognitiver und praktischer Fertigkeiten verfügen, die selbständige Aufgabebearbeitung und Problemlösung sowie die Beurteilung von Arbeitsergebnissen und -prozessen unter Einbeziehung von Handlungsalternativen und Wechselwirkungen mit benachbarten Bereichen ermöglichen. Transferleistungen erbringen.	Die Arbeit in einer Gruppe und deren Lern- oder Arbeitsumgebung mitgestalten und kontinuierlich Unterstützung anbieten. Abläufe und Ergebnisse begründen. Über Sachverhalte umfassend kommunizieren.	Sich Lern- und Arbeitsziele setzen, sie reflektieren, realisieren und verantworten.



Die vollständige Handlung

